

Bericht aus der Pastoralraumkonferenz vom 03.09.2026

*Von Alexander Schulte-Sasse
14. Sept. 2026*



In der Septembersitzung der Pastoralraumkonferenz hat sich das Gremium in großer Mehrheit für das Format der Urnenwahl anlässlich der Pfarreiratswahlen am 13. Und 14. März 2027 entschieden. Das bedeutet, den Wahlberechtigten werden die Wahlbenachrichtigungen zugestellt. Zur Vorbereitung der Wahl im kommenden Jahr wählte die Pastorkonferenz Frau Stephanie Gaubatz, Herrn Michael Blatz, Herrn Andreas Frieler und Herrn Bernhard Steffens in den Wahlvorstand. Aus St. Laurentius Frau Mohr unterstützt den Wahlvorstand als Teil des Leitungsteams.

Das Gründungsfest möchte auch vorbereitet werden. Hierzu gibt es ein erstes Treffen am 22.10.2026 um 19.30 Uhr in St. Stephan. Interessierte können sich über die Pfarrbüros bei Frau Mohr melden.

Die neuen Richtlinien im Umgang mit erwirtschafteten Geldern durch Immobilienverkäufe stellt die neue Pfarrei vor Herausforderungen. Ausführlich beschäftigte sich die Konferenz aus diesem Grund mit der möglichen Gründung der Stiftung „Zukunft Hl. Edith Stein“. Ziel einer solchen Stiftung ist es, Vermögen langfristig zu sichern und die Arbeit der neuen Pfarrei auch in Zukunft finanziell zu unterstützen. Herr Ralf Jahnke aus dem KVR von St. Marien berichtete in der Versammlung über die erfolgreiche Stiftung „Zukunft St. Marien“ die seit 2008 bereits existiert. Herr Jahnke wirbt für eine neue Stiftung „Zukunft Hl. Edith Stein“ Die Entscheidung über die Gründung der Stiftung wird in der Pastoralraumkonferenz im November getroffen.

Als einer der letzten Tagesordnungspunkte der Sitzung musste die Pastoralraumkonferenz noch einmal den Formalia zu den Bauanträgen zur Umgestaltung der Räume in St. Stephan zur zentralen Verwaltungseinheit zustimmen.